

Brünn 1878/81. Du bist mir besser und ältester Freund,  
 durch deine Gratulation und Versicherung und  
 Auszeichnung eine so große Freude verursacht,  
 und ich danke sowohl dir als deiner Frau ganz  
 nicht abkannst dafür. Auch ich wünsche dir nicht  
 geringere Glück zum Neubesuche des von dem Jhr,  
 beyden ungeliebten Autors, nicht so böse Gestalt,  
 der aber nun dunkel ist wie es deut, wie ich über die  
 vor Tätigkeit bei der Manuscriptüberstellung wünsche,  
 völlig übereinander zu sein pflegt.

Es wollen wir denn weiter zu machen versuchen;  
 ich leider so sehr, so wie mein gewisser Herr  
 immer nur belästigt, und noch vor bis zu einer  
 möglichen Operation belästigen zu wollen pflegt.

Willst du gelingt es dir, daß wir noch in  
 Krakau zusammen kommen, indem ich mein Werk  
 selbst nicht verfeuert habe, ohne davon für  
 Mai das noch einige Prüfungsarbeiten zu  
 absolvieren. Darüber aber in der Gegenwart  
 ein Mündel ist unser.

Vale et ave!

Bratavick





